

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Ökofrost GmbH Fassung vom 01.04.2019

ALLGEMEINES

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle mit der Ökofrost GmbH (nachfolgend: Ökofrost) abgeschlossenen Verträge. Angebote, Leistungen und Lieferungen von Ökofrost erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen, sofern keine abweichenden Bedingungen schriftlich vereinbart wurden. Durch die Erteilung eines Auftrags erkennt der Kunde diese Bedingungen an. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Ökofrost behält sich vor, die Annahme eines Auftrags ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

PREISE

Angebote in Prospekten, Anzeigen und Preislisten über Gewicht, Maße, Füllung und Preis sind freibleibend und werden erst verbindlich, wenn sie im Lieferschein genannt werden oder hier ausdrücklich darauf Bezug genommen wird. Es gilt jeweils nur die aktuellste Preisliste. Irrtümer, Lieferbarkeit, Zwischenverkauf und kurzfristige Preisänderungen behält sich Ökofrost vor. Alle Preise sind netto, zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Rabatte werden gesondert geregelt und bedürfen der Schriftform.

MINDESTBESTELLWERT / LIEFERKOSTEN

Der Mindestbestellwert beträgt für Lieferungen innerhalb Deutschlands 200 EUR.

Ab 400 EUR Bestellwert liefern wir frei Haus.

Bei einem Bestellwert über 300 EUR, aber unter 400 EUR, berechnen wir pauschal 10 EUR Lieferkosten.

Bei einem Bestellwert unter 300 EUR berechnen wir pauschal 20 EUR Lieferkosten.

Der Bestellwert ist der Netto-Einkaufswert aller lieferbaren Food-Artikel nach Abzug aller Rabatte. Non-Food-Artikel, nicht lieferbare Artikel, Pfand, Transportmittel und Mehrwertsteuer werden für die Berechnung des Bestellwertes nicht berücksichtigt.

AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

Aufträge gelten als angenommen, wenn sie durch Ökofrost entweder bestätigt oder innerhalb von 7 Tagen ausgeführt werden. Im zweiten Fall gilt die Rechnung als Auftragsbestätigung.

LIEFERUNG

Die Lieferung erfolgt grundsätzlich auf Europaletten. Sämtliche Lieferfristen sind unverbindlich. Eine verspätete Lieferung berechtigt nur zum Rücktritt, wenn die Verspätung 14 Tage überschreitet. Weitergehende Ansprüche wegen verspäteter Lieferung sind ausgeschlossen, sofern Ökofrost nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat. Bei vergeblicher Anlieferung

innerhalb der vom Kunden angegebenen Öffnungszeiten ist Ökofrost berechtigt, entstehende Mehrkosten an den Kunden weiter zu berechnen.

Aufgrund der Abhängigkeit von einer Vielzahl von Vorlieferanten, Produktionsprozessen und der Besonderheiten von Naturprodukten können wir die Lieferfähigkeit leider nicht garantieren.

WARENANNAHME

Die Ware ist sofort beim Empfang im Beisein des Lieferfahrers auf Transportschäden, offensichtliche Mängel und Einhaltung der zugesicherten Eigenschaften zu prüfen. Die Anzahl der gelieferten Gebinde muss anhand der Lieferscheine abgeglichen werden – Abweichungen sind als Reklamation (siehe unten) zu behandeln.

Der Kunde hat Fertigverpackungen auf vollständige und korrekte Auszeichnung zu überprüfen. Unvollständig oder falsch etikettierte Ware darf nicht in den Verkehr gebracht werden. Sie muss vom Kunden korrekt ausgezeichnet oder unverzüglich reklamiert werden.

REKLAMATIONEN

Auch bei sorgfältiger Arbeit können Mängel nicht in jedem Fall ausgeschlossen werden. Wir bemühen uns um kundenfreundliche Abwicklung von Reklamationen. Dazu sind Reklamationen im dafür vorgesehen Feld auf den Lieferscheinen (Exemplar Kunde, Exemplar Fahrer) festzuhalten und können nur anerkannt werden, wenn folgende Formalien und Fristen eingehalten wurden. Andernfalls behält sich Ökofrost vor, Reklamationen abzulehnen.

- Bei Beanstandung der Liefertemperatur:

Eine Temperaturmessung durch den Kunden kann nur anerkannt werden, wenn diese nach ordnungsgemäß durchgeführt und vom Lieferfahrer schriftlich bestätigt wird. Die Messung muss mit einem geeichten Stechthermometer im Lieferfahrzeug vor der Entladung der Ware stattfinden. Es muss in dafür geeigneter Ware gemessen werden (z.B. Eisbecher). Hierbei entstehende Beschädigungen der Ware gehen zu Lasten des Kunden.

- Bei Abweichungen der Anzahl gelieferter Gebinde:

Bei Minderlieferung ist noch im Beisein des Fahrers der genaue Fehlartikel festzustellen. Bei Lieferung nicht bestellter Ware (Fehlkommissionierung) ist diese dem Fahrer wieder mitzugeben und als Retour unter Angabe des Grundes auf den Lieferscheinen zu vermerken – behält der Kunde nicht bestellte Waren und quittiert dies dem Fahrer, dann berechnen wir diese Artikel nach.

Fortsetzung

- Bruch bei der Anlieferung:

Offensichtliche (vom Fahrer schriftlich so bestätigte und unverkäufliche) Bruchware ist dem Fahrer wieder mitzugeben.

Alle Beanstandungen müssen in den dafür vorgesehenen Feldern auf den Lieferscheinen gut leserlich eingetragen und vom Lieferfahrer gegengezeichnet werden. Zusätzlich muss der Name des Warennehmers lesbar in Druckschrift sowie ein Firmenstempel des Empfängers vorhanden sein.

Die vollständige Reklamation ist innerhalb von 24 Stunden schriftlich per Fax (030-78776610) oder E-Mail (reklamation@oekofrost.de) an Ökofrost zu übermitteln.

Verdeckte Mängel, deren Feststellung trotz ordnungsgemäßer Prüfung während der Warenannahme unmöglich war, sind ebenfalls im dafür vorgesehenen Feld auf dem Lieferschein einzutragen und unverzüglich nach der Feststellung an Ökofrost schriftlich zu übermitteln. Jegliche Reklamation in Bezug auf die Anlieferung ist ausgeschlossen, sobald der Käufer die reklamierte Ware mit anderer Ware vermischt, sie weiterversendet, weiterverkauft oder weiterverarbeitet. Bei berechtigten und von Ökofrost anerkannten Reklamationen wird der Gegenwert des Minderungsanspruchs mit einer separaten Gutschrift ausgeglichen. Über die Erstattung des Einkaufswerts hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen, sofern Ökofrost nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat. Führt eine unberechtigte Reklamation zu zusätzlichen Kosten, so gehen diese zu Lasten des Kunden.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Zahlung ist fällig sofort nach Zustellung der Ware und erfolgt per SEPA-Lastschrift. Im Fall des Zahlungsverzugs werden Verzugszinsen in Höhe von 1% pro angefangenem Monat fällig. Für jede Mahnung berechnen wir eine Aufwandspauschale von 5 Euro und für jede Rücklastschrift eine Pauschale von 20 Euro.

HAFTUNG

Jegliche Art von Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln von Ökofrost verursacht wurde oder zu Schaden von Körper, Leben oder Gesundheit geführt hat. Für Schäden, die von Dritten (z.B. Speditionen oder Herstellern) verursacht werden, haftet Ökofrost nur dann, wenn der Verursacher nicht in Haftung genommen werden kann und dann nur maximal im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

EIGENTUMSVORBEHALT

Alle gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Ökofrost.

SONSTIGES

Für alle Angaben von Ökofrost in Preislisten, Katalogen und sonstigen Informationsmedien sowie im Internet sind Fehler, Irrtümer und kurzfristige Änderungen vorbehalten.

ERFÜLLUNGSORT / GERICHTSSTAND

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin. Für sämtliche Vertragsbeziehungen mit unseren Kunden gilt ausschließlich deutsches Recht.

SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird sie durch eine gültige Formulierung ersetzt, die dem ursprünglichen Sinn möglichst nahe kommt. Die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen werden dabei nicht berührt.

Ökofrost GmbH

Ullsteinstraße 130 · 12109 Berlin

Tel.: +49-30 78 77 66 66 · Fax: +49-30 78 77 66 10

E-Mail: info@oekofrost.de · www.oekofrost.de

Geschäftsführer: Florian Gerull

HRB 90818 · Amtsgericht Berlin Charlottenburg